

OTS0104 / 07.10.2009 / 10:47 / Channel: politik / Aussender: Grüner Klub im Rathaus
Stichworte: Augarten / Bürgerinitiative / Kommunales / Wien

Vassilakou zu Augarten-Spitz: Häupl muss Eskalation beenden und Gespräche aufnehmen

Utl.: "Häupl darf nicht tatenlos zusehen, wie über friedlichen Protest drübergefahren wird" - Grüne Wien fordern AnwohnerInnen-Befragung =



Wien (OTS) - Die Klubobfrau der Grünen Wien, Maria Vassilakou, protestiert scharf gegen die rüde Vorgangsweise des privaten Sicherheitsdienstes bei der Räumung des Augartenspitzes heute morgen. Es fehlen gerichtliche Entscheidungen und auch der naturschutzrechtliche Bescheid. "Ich fordere den Wiener Bürgermeister Michael Häupl auf, sich auf die Seite der BürgerInnen zu stellen und endlich Gespräche mit den Augarten-Freunden aufzunehmen", so Vassilakou. "Häupl hat als Bürgermeister die Aufgabe dafür zu sorgen, dass in Wien die Stimmen der BürgerInnen und AnwohnerInnen gehört werden. Sie zu ignorieren, wie es Häupl derzeit praktiziert, ist kein gangbarer Weg und führt zu Zuspitzung."

Die Grünen Wien fordern jetzt eine sofortige Befragung der AnwohnerInnen im 2. Bezirk, die hauptsächlich von den Folgen des Sängerknabenprojekts betroffen sind. "Es gibt äußerst brauchbare Alternativstandorte für den Sängerknabensaal in unmittelbarer räumlicher Nähe, zum Beispiel auf dem Gelände des ehemaligen Nordbahn- oder Nordwestbahnhofs."

"Die Grünen Wien erwarten jetzt die Vorlage eines konkreten Termins für ein Gespräch zwischen den Augarten-Freunden und dem Bürgermeister innerhalb der kommenden zehn Tage", so die Planungssprecherin der Grünen Wien, Sabine Gretner. Die Bürgerinitiative wartet seit Juli 2009 auf einen Termin beim Bürgermeister.

Rückfragehinweis:

Pressereferat, 0664 831 74 49
<http://wien.gruene.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0104 2009-10-07/10:47

071047 Okt 09

GKR0002 0219